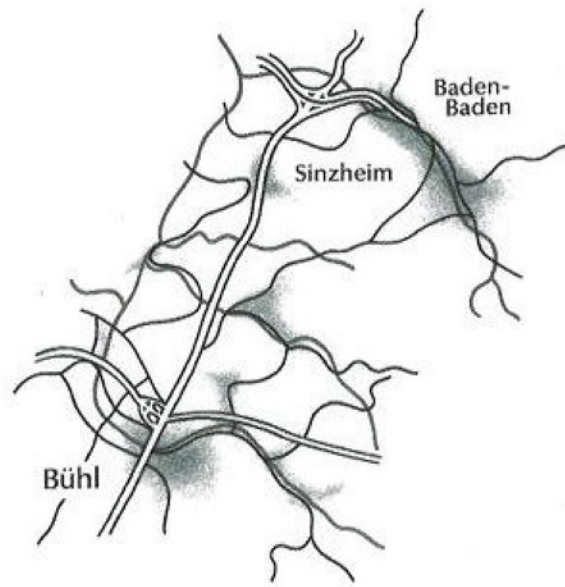


**Zweckverband Hochwasserschutz
Raum Baden-Baden/Bühl**



Jahresrechnung

für das Haushaltsjahr

2025

01. Januar bis 31. Dezember 2025

Inhalt

Zweckverband Hochwasserschutz

Daten und Fakten	1
Entstehung des Zweckverbandes Hochwasserschutz	1
Verbandsgebiet	1
Aufgaben des Verbandes	1
Zweckverbandsmitglieder	1
Organe des Verbandes	2
Vorbemerkungen	2
Wirtschaftliche Lage	3
Umlage für den konsumtiven Bereich	3
Umlage für Zinsaufwendungen	3
Umlage für den investiven Bereich	3
Tilgungsumlage	3
Übersicht über das Rechnungsjahr 2025	4
Beschlussfassung Jahresabschluss	6
Ergebnisrechnung mit Planvergleich	8
Erläuterung einzelner Ergebnisrechnungspositionen	12
Feststellung und Aufgliederung der Jahresergebnisse	15
Finanzrechnung mit Planvergleich	15
Erläuterung einzelner Finanzrechnungspositionen	20
Investitionen	21
AKTIVA	22
PASSIVA	23
Erläuterungen zur Bilanz	24
Erläuterung der Bilanzpositionen der Aktivseite	24
Erläuterung der Bilanzpositionen der Passivseite	27
Anhang zur Bilanz	29
Allgemeine Angaben zur Bilanz	29
Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden (§ 53 Abs. 2 Nr. 1)	29
Angewandte Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden	29
Anlagen zum Anhang zur Bilanz	30
Sonstige Pflichtangaben gemäß § 53 Abs. 2 GemHVO	32

Daten und Fakten

Entstehung des Zweckverbands Hochwasserschutz

In den vergangenen Jahrzehnten wurden in den Vorbergzonen Rebflurbereinigungen durchgeführt. Dadurch kamen bei Regenfällen die Wassermassen schneller in die Vorfluter und verursachten besonders in der Ebene Überschwemmungen und größere Schäden. Die Gemeinden Eisental, Neuweier, Sinzheim, Varnhalt, Weitenung und Steinbach gründeten am 17. Februar 1967 den Zweckverband „Vorflutverbesserung Steinbach und Umgebung“. Durch das Hochwasser im Mai des Jahres 1978, die verschiedenen Hochwasserereignisse in den 80er Jahren, Ende Oktober 1998, Ende 2001, Januar 2004, Oktober 2006, Mai 2013, Mai 2019, Februar 2020 und zuletzt im Mai 2024 wurde die Notwendigkeit des Baus von Hochwasserrückhaltebecken und des naturnahen Ausbaus der Gewässer nachhaltig unterstrichen. Durch die in den vergangenen Jahren vom Verband mit Unterstützung des Landes vorgenommenen Schutzmaßnahmen konnten größere Schäden für die Bevölkerung verhindert werden.

Am 29. April 1983 wurde der Verband in „Zweckverband Hochwasserschutz Raum Baden-Baden/Bühl“ umbenannt.

Verbandsgebiet

Das Verbandsgebiet besteht aus den jeweiligen Gemarkungen der Stadtteile Neuweier, Varnhalt und Steinbach der Stadt Baden-Baden sowie der Stadt Bühl und der Gemeinde Sinzheim. Seit November 1992 umfasst das Verbandsgebiet auch die Stadtteile Haueneberstein und Oos der Stadt Baden-Baden.

Aufgaben des Verbandes

Koordination, Regelung und Verbesserung der Hochwasserschutzmaßnahmen an den im Verbandsgebiet befindlichen Gewässern II. Ordnung
Ausbau, Sanierung und Renaturierung von Gewässern II. Ordnung
Neubau, Erweiterung und Sanierung und Betrieb von Hochwasserrückhaltebecken
Schaffung von Retentionsräumen
Unterhaltung, Überwachung und Betrieb der Verbandsanlagen, Hochwasserrückhaltebecken, Retentionsräume, Sandfänge und Verbandsgewässer
Erstellung und Unterhaltung der für die Erfüllung der Verbandsaufgaben notwendigen sonstigen Anlagen und Einrichtungen.

Zweckverbandsmitglieder

Mitglieder des Zweckverbands Hochwasserschutz sind

die Stadt Baden-Baden
die Stadt Bühl
die Gemeinde Sinzheim

Organe des Verbandes

1. Organe des Verbandes (§ 6 Verbandssatzung):

die Verbandsversammlung

der Verbandsvorsitzende

2. Vorsitzender:

Oberbürgermeister Hubert Schnurr, Bühl, laut Wahlen vom 05.12.2011, 16.11.2016 und 23.11.2021, seit 01.10.2025 Oberbürgermeister Matthias Bauernfeind, laut Wahl vom 09.09.2025

3. Stellvertretender Vorsitzender:

Bürgermeister Erik Ernst, Sinzheim, laut Wahlen vom 08.12.2014, 25.11.2019 und 26.06.2024

4. Verbandsgeschäftsführer:

Viviane Walzok, laut Beschluss vom 23.07.2015

5. Verbandsrechner:

seit 01.10.2022 unbesetzt, Kassenverwalterin Ute Welle-Frietsch, seit dem 01.10.2022, Vertretung Frau Walzok
--

6. Stimmenzahl in der Verbandsversammlung:

Stadt Bühl	45,00%
Stadt Baden-Baden	39,00%
Gemeinde Sinzheim	16,00%

Laut Beschluss vom 08.12.2014, gültig ab 01.01.2015. Die höchstmögliche Stimmenzahl für ein Verbandsmitglied beträgt 49 Stimmen.

Vorbemerkungen

Der Jahresabschluss nach dem NKHR weist das Ergebnis der kommunalen Finanzwirtschaft/des finanzwirtschaftlichen Handelns eines abgeschlossenen Haushaltsjahres aus.

Nach § 54 Gemeindehaushaltsverordnung (GemHVO) sind im Rechenschaftsbericht der Verlauf der Haushaltswirtschaft und die wirtschaftliche Lage des Zweckverbands unter dem Gesichtspunkt der stetigen Erfüllung der Aufgaben so darzustellen, dass ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild vermittelt wird.

Dabei sind die wichtigsten Ergebnisse des Jahresabschlusses und erhebliche Abweichungen der Jahresergebnisse von den Haushaltsansätzen zu erläutern und eine Bewertung der Abschlussrechnungen vorzunehmen.

Wirtschaftliche Lage

Der Zweckverband Hochwasserschutz finanziert sich zum überwiegenden Teil aus Zuschüssen vom Land und Umlagen von den Zweckverbandsmitgliedern. Die Verbandsmitglieder beschließen die durchzuführenden Maßnahmen und den Umfang der Unterhaltungsmaßnahmen und sorgen durch die Umlagefinanzierung gleichzeitig für die Finanzierung des Zweckverbands. Insoweit kann die wirtschaftliche Lage des Zweckverbands für das Rechnungsjahr und für die Zukunft als stabil und gesichert eingeschätzt werden.

Umlage für den konsumtiven Bereich

Der nicht durch Zuwendungen Dritter oder durch sonstige Erträge gedeckte Aufwand wird von den Verbandsmitgliedern in Form einer Umlage für den konsumtiven Bereich (Zuweisungen und Zuwendungen) erhoben. Der von der Versammlung vom 08.12.2014 festgelegte Unterhaltungskostenschlüssel betrug im Berichtsjahr:

Stadt Bühl	45,00%
Stadt Baden-Baden	39,00%
Gemeinde Sinzheim	16,00%

Es ist neu zu berechnen, wenn sich die Unterhaltungslasten auf den einzelnen Gemarkungen wesentlich verändert haben.

Der Maßstab für die Berechnung des Unterhaltungskostenschlüssels setzt sich wie folgt zusammen:

Gewässerlängen und Volumina der Hochwasserrückhaltebecken und Retentionsgebiete
Einzugsgebietsflächen aufgeteilt nach Bebauung (Belastungsfaktor 0,6), Acker und Wiese (Belastungsfaktor 0,2), Rebland (Belastungsfaktor 0,3) und Wald (Belastungsfaktor 0,05)

Umlage für Zinsaufwendungen

Die jährlich zu leistenden Zinsaufwendungen für langfristige Verbindlichkeiten werden von den Verbandsmitgliedern in Form einer Finanzierungsumlage (Kostenerstattungen und Kostenumlagen) erhoben.

Umlage für den investiven Bereich

Die Kosten für die erstmalige Herstellung und Anschaffung der Verbandsanlagen und Verbandseinrichtungen hat der Zweckverband Hochwasserschutz zu tragen. Der nicht durch Zuwendungen Dritter und Darlehen gedeckte Betrag wird von den Verbandsmitgliedern in Form einer Umlage für den investiven Bereich (Investitionszuwendungen) erhoben. Für jede einzelne Baumaßnahme entscheidet die Versammlung über die Durchführung eines Vorteilsausgleiches und legt den Baukostenschlüssel fest.

Tilgungsumlage und Abschreibungsumlage

Die jährlich zu leistenden Tilgungsbeträge für langfristige Verbindlichkeiten werden von den Verbandsmitgliedern in Form einer Tilgungsumlage erhoben.

Bei der GPA-Finanzprüfung im Jahr 2024 wurde festgelegt, die ab dem Jahr der Umstellung auf das NKHR (2012 - 2024) erhobenen Tilgungsumlagen ins Basiskapital zu buchen und die noch nicht geforderten Tilgungsumlagen gegen das Basiskapital auszubuchen. Ab dem Jahr 2025 wird eine Abschreibungsumlage erhoben, die jedoch mit der Tilgungsumlage verrechnet werden darf. Da die Gemeinde Sinzheim jedoch keine Tilgungsumlage bezahlt, muss ihr aus dem Basiskapital die entsprechende Rückführung zukommen. Um eine einheitliche Vorgehensweise zu gewährleisten, hat die Versammlung in der Sitzung vom 05.12.2025 beschlossen, für alle Verbandsmitglieder die Verrechnung zwischen Abschreibungsumlage und Rückführung aus dem Basiskapital vorzunehmen. Finanzielle Mehrbelastungen ergeben sich dann keine.

Übersicht über das Rechnungsjahr 2025

1. Allgemeines

Die Verbandsversammlung hat in ihrer Sitzung am 27.11.2024 den Haushaltsplan 2025 beschlossen. Das Regierungspräsidium Karlsruhe bestätigte mit Schreiben vom 02.12.2024 die Gesetzmäßigkeit der Haushaltssatzung und erteilte die erforderlichen Genehmigungen.

2. Konsumtiver Bereich

Der konsumtive Bereich weist im Rechnungsjahr ordentliche Aufwendungen in Höhe von 3.269.311,37 € (Vorjahr 3.191.530,50 €) auf.

Für die Unterhaltung der Verbandsgewässer wurden insgesamt 664.303,97 € (Vorjahr 659.787,46 €) aufgewendet. In den Unterhaltungskosten sind insbesondere die Kosten für die jährliche Mahd der Verbandsgewässer und der Hochwasserrückhaltebecken enthalten. Die sonstigen Unterhaltungsarbeiten waren insbesondere von umfangreichen Böschungssicherungen an der Bühlot, am Steinbach und am Grünbach geprägt. Neben der jährlichen Räumung der verschiedenen Sandfänge und Gräben, welche den Hochwasserrückhaltebecken vorgeschaltet sind, erfolgten Gewässerräumungen insbesondere am Sandbach Retention I, am Rittersbach und am Kleinen Sulzbächle in Bühl sowie am Steinbach in Baden-Baden-Steinbach und Neuweiler und am Grünbach. Auch in diesem Jahr wurden im ganzen Verbandsgebiet Gehölzpflfegemaßnahmen ausgeführt, insbesondere aber am Steinbach und an der Bühlot sowie am Salzwässerle in Bühl und am Erlenboschgraben in Sinzheim.

Der passive Rechnungsabgrenzungsposten für Ablösebeträge für Unterhaltungsaufwendungen wurde i. H. v. 28.785,60 € aufgelöst.

• Weitere Aufwendungen (Gebühren, Fahrzeugunterhaltung, Materialaufwand, interne Leistungsverrechnung, etc.) beliefen sich auf 311.122,48 € (Vorjahr 372.727,89 €).
• Die Kosten für das Personal lagen in diesem Jahr bei 731.393,79 € (Vorjahr 695.106,29€).
• Die Zinsen und betrugen 83.472,52 € (Vorjahr 36.571,05 €). Die Aufwendungen für Bankgebühren betrugen im Ergebnis 261,15 € (Vorjahr 311,85 €).
• Die Abschreibungen beliefen sich auf 1.478.757,46 € (Vorjahr 1.463.898,86 €).

3. Investiver Bereich

Im Rahmen der Bautätigkeit waren die größten Posten:

BA 1808 Sanierung HRB 8	45.734,08 €
BA 1814 Sanierung HRB 14	470.063,36 €
BA 1815 Sanierung HRB 15	80.625,55 €
BA 1816 Sanierung HRB 16	45.299,50 €
BA 1821 Sanierung HRB 21	109.262,03 €
BA 4000 Gewässerausbau Steinbach	1.780.737,99 €
BA 4100 Retention BAD, Oos, Haueneberstein	70.446,77 €
BA 4900 Vermessung, hyd. Aufnahmen Gewässer und HRB	10.000,00 €
BA 5000 Sanierung HRB 22	46.117,26 €

Für bewegliche Sachen wurden 118.715 € (Vorjahr 18.822,47 €) insbesondere für einen MAN Transporter, ein Scheibenmähwerk, einen Bandrechen und einen Hochdruckreiniger investiert. Der bestehende Haushaltsausgaberest soll als Teilfinanzierung für den Ersatz eines in die Jahre gekommenen Schleppers und eines Holzhackers dienen.

4. Finanzierungsbereich

Im Jahr 2025 wurde kein Kredit aufgenommen. Die ordentliche Tilgung betrug 429.774,00 € (Vorjahr 326.860,00 €).
Die Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen wiesen zum 31.12.2025 einen Stand von 3.615.776,00 € (Vorjahr 4.045.550,00 €) aus.

5. Kassenbestand

Der Kassenbestand auf Ende des Jahres 2025 betrug 3.837.572,40 € (Vorjahr 4.708.533,55 €).

6. Ablösebeträge für Unterhaltungsaufwendungen (pRAP)

Die Berechnung der Restbuchwerte der für zukünftige Gewässerunterhaltungsaufwendungen erhaltenen Ablösebeträge ergab einen Stand zum 01.01.2025 i. H. v. 594.871,87 €. Auf der Grundlage der jeweiligen Vereinbarungen ergab sich für das Jahr 2025 ein Ablösebetrag von 28.785,60. Die passiven Rechnungsabgrenzungsposten beliefen sich somit zum 31.12.2025 auf 566.086,27 €.

7. Wahrrückstellung für Instandsetzungsarbeiten und GPA-Prüfungen

Art der Rückstellung	Vorjahresbetrag	Inanspruchnahme	Auflösung	Neubildung	Stand 31.12.2025
Instandsetzung	155.188,50 €	86.258,80 €	- €	114.000,00 €	182.929,70 €
EMSR-Technik HRB	19.986,61 €	6.729,51 €	- €	10.500,00 €	23.757,10 €
GPA-Prüfung	19.157,00 €	10.749,45 €	- €	5.000,00 €	13.407,55 €
Summe	194.332,11 €	103.737,76 €	- €	129.500,00 €	220.094,35 €

8. Veränderung des Anlagevermögens und der Schulden

Insgesamt wurden 2.785.643,63 € (Vorjahr 2.376.648,99 €) in das Anlagevermögen investiert, dem stehen Abschreibungen in Höhe von 1.478.757,46 € (Vorjahr 1.463.898,86 €) gegenüber. Die Schulden verringerten sich von 4.045.550,00 € um 429.774,00 € auf 3.615.776,00 €.

Beschluss über die Feststellung des Jahresabschlusses nach § 95b GemO:

Feststellungsbeschluss

Auf Grund von § 18 des Gesetzes über die kommunale Zusammenarbeit i. V. m. § 95b der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg und auf Grund der Satzung des Zweckverbands Hochwasserschutz Raum Baden-Baden/Bühl in der Fassung vom 30.11.2020 stellt die Verbandsversammlung am 23.06.2026 den Jahresabschluss für das Jahr 2025 mit folgenden Werten fest:

		EUR
1.	Ergebnisrechnung	
1.1	Summe der ordentlichen Erträge	3.257.411,37 €
1.2	Summe der ordentlichen Aufwendungen	3.269.311,37 €
1.3	Ordentliches Ergebnis (Saldo aus 1.1 und 1.2)	-11.900,00 €
1.4	Außerordentliche Erträge	11.900,00 €
1.5	Außerordentliche Aufwendungen	0,00 €
1.6	Sonderergebnis (Saldo aus 1.4 und 1.5)	11.900,00 €
1.7	Gesamtergebnis (Summe aus 1.3 und 1.6)	0,00 €
2.	Finanzrechnung	
2.1	Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	1.987.459,90 €
2.2	Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	2.047.611,60 €
2.3	Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf der Ergebnisrechnung (Saldo aus 2.1 und 2.2)	-60.151,70
2.4	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	2.404.374,00 €
2.5	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	2.785.693,63 €
2.6	Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit (Saldo aus 2.4 und 2.5)	-381.319,63 €
2.7	Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf (Saldo aus 2.3 und 2.6)	-441.471,33 €
2.8	Summe der Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit	0,00 €
2.9	Summe der Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	429.774,00 €
2.10	Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Finanzierungstätigkeit (Saldo aus 2.8 und 2.9)	- 429.774,00 €
2.11	Änderung des Finanzierungsmittelbestands zum Ende des Haushaltsjahres (Saldo aus 2.7 und 2.10)	- 871.245,33 €

		EUR
2.12	Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus haushaltsunwirksamen Einzahlungen und Auszahlungen	284,18 €
2.13	Anfangsbestand an Zahlungsmitteln	4.708.533,55 €
2.14	Veränderung des Bestands an Zahlungsmitteln (Saldo aus 2.11 und 2.12)	- 870.961,15 €
2.15	Endbestand an Zahlungsmitteln am Ende des Haushaltsjahres (Saldo aus 2.13 und 2.14)	3.837.572,40 €
3.	Bilanz	
3.1	Immaterielles Vermögen	0,00 €
3.2	Sachvermögen	53.124.882,23 €
3.3	Finanzvermögen	3.935.609,96 €
3.4	Abgrenzungsposten	8.221,06 €
3.5	Nettoposition	0,00 €
3.6	Gesamtbetrag auf der Aktivseite (Summe aus 3.1 bis 3.5)	57.068.713,25 €
3.7	Basiskapital	2.528.816,74 €
3.8	Rücklagen	0,00 €
3.9	Fehlbeträge des ordentlichen Ergebnisses	0,00 €
3.10	Sonderposten	50.118.958,23 €
3.11	Rückstellungen	220.094,35 €
3.12	Verbindlichkeiten	3.634.757,66 €
3.13	Passive Rechnungsabgrenzungsposten	566.086,27 €
3.14	Gesamtbetrag auf der Passivseite (Summe aus 3.7 bis 3.13)	57.068.713,25 €

Beschluss über die Feststellung des Jahresabschlusses nach § 95b GemO:

Bühl, 23.06.2026

Der Verbandsvorsitzende:

Matthias Bauernfeind
Oberbürgermeister



Ergebnisrechnung mit Planvergleich

In der Ergebnisrechnung werden alle Aufwendungen und Erträge gegenübergestellt. Zunächst werden die ordentlichen Erträge und Aufwendungen als ordentliches Ergebnis, anschließend das Sonderergebnis als Saldo der außerordentlichen Erträge und Aufwendungen berechnet. Beide Salden bilden den Saldo Gesamtergebnis.

Gesamtergebnisrechnung

Nr.	Gesamtergebnisrechnung Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis Vorjahr 2024 EUR	Fortgeschriebe- nerAnsatz 2025 EUR	Ergebnis 2025 EUR	Vergleich Ergebnis-Ansatz EUR	Ergänzende Festlegungen im HH-Vollzug EUR	Ermächtigungs- übertragung aus 2024 EUR	Verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis EUR	Ermächtigungs- übertragung nach 2026 EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8
2 +	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	1.631.664,77	1.800.500	1.950.147,47	149.647	0	0,00	149.647-	0,00
3 +	Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	1.463.898,88	1.438.000	1.299.391,32	138.609-	0	0,00	138.609	0,00
6 +	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	1.773,11	1.000	1.773,11	773	0	0,00	773-	0,00
8 +	Zinsen und ähnliche Erträge	5.709,17	0	6.086,12	6.086	0	0,00	6.086-	0,00
10 +	Sonstige ordentliche Erträge	87.484,57	500	13,35	487-	0	0,00	487	0,00
11 =	Ordentliche Erträge	3.190.530,50	3.240.000	3.257.411,37	17.411	0	0,00	17.411-	0,00
12 -	Personalaufwendungen	695.105,29	670.000-	731.393,79-	61.394-	0	0,00	61.394	0,00
13 -	Versorgungsaufwendungen	346,67-	0	0,00	0	0	0,00	0	0,00
14 -	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	904.056,02-	897.500-	885.109,38-	12.391	0	0,00	12.391-	0,00
15 -	Abschreibungen	1.463.898,86-	1.438.000-	1.478.757,46-	40.757-	0	0,00	40.757	0,00
16 -	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	36.882,90-	114.000-	83.733,67-	30.266	0	0,00	30.266-	0,00
18 -	Sonstige ordentliche Aufwendungen	91.239,76-	120.500-	90.317,07-	30.183	0	0,00	30.183-	0,00
19 =	Ordentliche Aufwendungen	3.191.530,50-	3.240.000-	3.269.311,37-	29.311-	0	0,00	29.311	0,00
20 =	Ordentliches Ergebnis	1.000,00-	0	11.900,00-	11.900-	0	0,00	11.900	0,00
21 +	Außerordentliche Erträge	1.000,00	0	11.900,00	11.900	0	0,00	11.900-	0,00
23 =	Sonderergebnis	1.000,00	0	11.900,00	11.900	0	0,00	11.900-	0,00
24 =	Gesamtergebnis	0,00	0	0,00	0	0	0,00	0	0,00

THH1 Wasserbau

Nr.	Teilergebnisrechnung Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis Vorjahr 2024 EUR	Fortgeschriebe- ner Ansatz 2025 EUR	Ergebnis 2025 EUR	Vergleich Ergebnis-Ansatz EUR	Ergänzende Festlegungen im HH-Vollzug EUR	Ermächtigungs- übertragung aus 2024 EUR	Verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis EUR	Ermächtigungs- übertragung nach 2026 EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8
+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen und aufgeloste Investitionszuwendungen und -beiträge	3.058.680,75	3.124.500	3.166.066,27	41.566	0	0,00	41.566-	0,00
+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	1.773,11	1.000	1.773,11	773	0	0,00	773-	0,00
+	Sonstige ordentliche Erträge	87.484,57	500	13,35	487-	0	0,00	487	0,00
=	Summe der ordentlichen Erträge	3.147.938,43	3.126.000	3.167.852,73	41.853	0	0,00	41.853-	0,00
-	Personalaufwendungen	695.106,29	670.000-	731.393,79-	61.394-	0	0,00	61.394	0,00
-	Versorgungsaufwendungen	346,67-	0	0,00	0	0	0,00	0	0,00
-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	904.056,02-	897.500-	885.109,38-	12.391	0	0,00	12.391-	0,00
-	Planmäßige Abschreibungen	1.463.898,86-	1.438.000-	1.478.757,46-	40.757-	0	0,00	40.757	0,00
-	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	0	21.421,13-	21.421-	0	0,00	21.421	0,00
-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	91.239,76-	120.500-	90.317,07-	30.183	0	0,00	30.183-	0,00
=	Summe der ordentlichen Aufwendungen	3.154.647,60-	3.126.000-	3.206.998,83-	80.999-	0	0,00	80.999	0,00
=	Anteiliges ordentliches Ergebnis	6.709,17-	0	39.146,10-	39.146-	0	0,00	39.146	0,00
=	Aufwands-/Ertragsüberschuss einschliesslich Fehlbetragsabdeckung	6.709,17-	0	39.146,10-	39.146-	0	0,00	39.146	0,00
=	Erträge aus internen Leistungen	0,00	0	0,00	0	0	0,00	0	0,00
=	Aufwendungen für interne Leistungen	0,00	0	0,00	0	0	0,00	0	0,00
=	Kalkulatorisches Ergebnis	0,00	0	0,00	0	0	0,00	0	0,00
=	Nettoressourcenbedarf/-überschuss	6.709,17-	0	39.146,10-	39.146-	0	0,00	39.146	0,00

THH2 Sonstige allg. Finanzwirtschaft

Nr.	Teilergebnisrechnung Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis Vorjahr 2024 EUR	Fortgeschriebener Ansatz 2025 EUR	Ergebnis 2025 EUR	Vergleich Ergebnis-Ansatz EUR	Ergänzende Festlegungen im HH-Vollzug EUR	Ermächtigungs- übertragung aus 2024 EUR	Verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis EUR	Ermächtigungs- übertragung nach 2026 EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8
+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen und aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	36.882,90	114.000	83.472,52	30.527-	0	0,00	30.527	0,00
+	Zinsen und ähnliche Erträge	5.709,17	0	6.086,12	6.086	0	0,00	6.086-	0,00
=	Summe der ordentlichen Erträge	42.592,07	114.000	89.558,64	24.441-	0	0,00	24.441	0,00
-	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	36.882,90-	114.000-	62.312,54-	51.687	0	0,00	51.687-	0,00
=	Summe der ordentlichen Aufwendungen	36.882,90-	114.000-	62.312,54-	51.687	0	0,00	51.687-	0,00
=	Anteiliges ordentliches Ergebnis	5.709,17	0	27.246,10	27.246	0	0,00	27.246-	0,00
=	Aufwands-/Ertragsüberschuss einschliesslich Fehlbetragsabdeckung	5.709,17	0	27.246,10	27.246	0	0,00	27.246-	0,00
=	Erträge aus internen Leistungen	0,00	0	0,00	0	0	0,00	0	0,00
=	Aufwendungen für interne Leistungen	0,00	0	0,00	0	0	0,00	0	0,00
=	Kalkulatorisches Ergebnis	0,00	0	0,00	0	0	0,00	0	0,00
=	Nettoressourcenbedarf/-überschuss	5.709,17	0	27.246,10	27.246	0	0,00	27.246-	0,00

Erläuterung einzelner Ergebnisrechnungspositionen

1. Zuweisungen und Zuwendungen und aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge

Bei den **Zuweisungen und Zuwendungen** handelt es sich um die Umlagen für den konsumtiven Bereich der Verbandsmitglieder. Seit dem Jahr 2025 wurde erstmals eine Abschreibungsumlage erhoben, die durch Entnahme aus dem Basiskapital gegenfinanziert wird. Unter **aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge** fallen die ergebniswirksam aufgelösten Sonderposten für Investitionszuschüsse.

Kostenart	Ergebnis 2024	Plan 2025	Ergebnis 2025	Zahlwirks. 2025
Umlagen konsumtiver Bereich	1.631.664,77 €	1.800.500 €	1.950.147,47 €	1.972.805,42 €
aufgelöste Investitionszuwendungen	1.463.898,88 €	1.438.000 €	1.299.391,32 €	- €
Zuweisungen und Zuwendungen und ...	3.095.563,65 €	3.238.500 €	3.249.538,79 €	1.972.805,42 €

Die nicht verbrauchte Umlage für den konsumtiven Bereich wurde bereits mit den Verbandsmitgliedern verrechnet. Die zahlungswirksame Abwicklung der Umlageabrechnung erfolgt teilweise im Folgejahr.

2. Privatrechtliche Leistungsentgelte

Privatrechtliche Leistungsentgelte sind z.B. Erlöse aus Grundstücksverpachtung oder Schadenersatz von Versicherungen.

Kostenart	Ergebnis 2024	Plan 2025	Ergebnis 2025	Zahlwirks. 2025
Mieten und Pachten	1.773,11 €	1.000 €	1.773,11 €	1.773,11 €
sonst. privatrechtl. Leistungsentgelte	- €	500 €	- €	- €
Privatrechtliche Leistungsentgelte	1.773,11 €	1.500 €	1.773,11 €	1.773,11 €

3. Kostenerstattungen und Kostenumlagen

Bei den **Kostenerstattungen und Kostenumlagen** handelt es sich überwiegend um Erlöse aus der Zinsumlage, die von den Verbandsmitgliedern angefordert wird (PC 6120). Diese Position korrespondiert mit **Zinsen und ähnlichen Aufwendungen**.

Kostenart	Ergebnis 2024	Plan 2025	Ergebnis 2025	Zahlwirks. 2025
Erstattungen vom Land	- €	- €	- €	- €
Erstattungen von Gemeinden und GV	36.571,05 €	113.000 €	83.472,52 €	83.472,52 €
Kostenerstattungen und Kostenumlagen	36.571,05 €	113.000 €	83.472,52 €	83.472,52 €

Die zahlungswirksame Abwicklung der Umlageabrechnung erfolgt teilweise im Folgejahr.

4. Zinsen und ähnliche Erträge

Unter **Zinsen und ähnliche Erträge** werden die Zinserlöse der Geldbestände gebucht.

Kostenart	Ergebnis 2024	Plan 2025	Ergebnis 2025	Zahlwirks. 2025
Zinsertrag von Kreditinstituten	5.709,17 €	- €	6.086,12 €	6.086,12 €
sonst. Finanzerträge	- €	- €	- €	- €
Zinsen und ähnliche Erträge	5.709,17 €	- €	6.086,12 €	6.086,12 €

5. Sonstige ordentliche Erträge

Bei den **sonstigen Ordentlichen Erträgen** handelt es sich um Rückersätze von Firmen. Außerdem werden hier ggfs. die Erträge aus Zuschreibungen¹ abgebildet. Daneben werden hier ggfs. die Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen abgebildet.

Kostenart	Ergebnis 2024	Plan 2025	Ergebnis 2025	Zahlwirs. 2025
Erträge aus Zuschreibungen	- €	- €	- €	- €
Erträge aus Auflösung von Rückstellungen	80.000,00 €	- €	- €	- €
Andere sonstige ordentliche Erträge	7.484,57 €	500 €	13,35 €	13,35 €
Sonstige ordentliche Erträge	87.484,57 €	500 €	13,35 €	13,35 €

6. Personalaufwendungen

Bei den **Personalaufwendungen** handelt es sich um Beamtenbezüge und Beschäftigtengehälter sowie die zugehörigen Nebenkosten.

Kostenart	Ergebnis 2024	Plan 2025	Ergebnis 2025	Zahlwirs. 2025
Personalaufwendungen	695.106,29 €	670.000 €	731.393,79 €	731.646,10 €

7. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

Bei den **Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen** handelt es sich um folgende Kostenarten:

Kostenart	Ergebnis 2024	Plan 2025	Ergebnis 2025	Zahlwirs. 2025
Unterhaltung bauliche Anlagen	18.158,78 €	10.000 €	37.750,46 €	37.750,46 €
Unterhaltung des sonst. unbeweglichen Vermögens	659.787,46 €	700.000 €	664.303,97 €	722.789,22 €
Unterhaltung des beweglichen Vermögens	11.553,92 €	8.000 €	9.811,57 €	9.040,34 €
Erwerb von gwG	4.398,76 €	8.000 €	1.042,89 €	693,49 €
Mieten und Pachten	924,52 €	1.500 €	924,52 €	924,52 €
Bewirtschaftung Grundstücke und baul. Anlagen	18.492,33 €	22.000 €	19.300,70 €	20.108,76 €
Haltung von Fahrzeugen	123.289,30 €	77.000 €	89.486,38 €	91.146,48 €
Besondere Aufwendungen für Beschäftigte	10.542,45 €	11.000 €	5.202,60 €	6.578,58 €
Besondere Verwaltungs- und Betriebsaufwendungen	56.908,50 €	60.000 €	57.286,29 €	66.695,82 €
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	904.056,02 €	897.500 €	885.109,38 €	955.727,67 €

¹ Die Zuschreibungen werden aufgrund von Umbuchungen im Anlagenachweis maschinell gebucht.

8. Planmäßige Abschreibungen

Bei der **planmäßigen Abschreibung** handelt es sich um den Werteverzehr, den ein betrieblich genutzter Vermögensgegenstand durch die gewöhnliche Nutzung (Alterung, Verschleiß) in einem bestimmten Zeitraum erleidet. Diese Position korrespondiert beim umlagefinanzierten Zweckverband größtenteils mit den **aufgelösten Investitionszuwendungen**.

Kostenart	Ergebnis 2024	Plan 2025	Ergebnis 2025	Zahlwirs. 2025
AfA auf Gebäude	14.264,51 €	1.438.000 €	14.264,51 €	- €
AfA auf Infrastrukturvermögen	1.372.282,11 €		1.394.527,76 €	- €
AfA aus Maschinen und maschinelle Anlagen	1.192,37 €		1.192,37 €	- €
AfA auf Fahrzeuge	63.814,08 €		53.297,98 €	- €
AfA auf GBGA	11.500,29 €		14.629,35 €	- €
AfA auf Sonderposten	845,50 €		845,49 €	- €
Planmäßige Abschreibungen	1.463.898,86 €	1.438.000 €	1.478.757,46 €	- €

9. Zinsen und ähnliche Aufwendungen

Bei den **Zinsen und ähnlichen Aufwendungen** handelt es sich um Zinsaufwendungen für die langfristigen Kredite bei Kreditinstituten (PC 6120). Diese Position korrespondiert mit **Erstattungen von Gemeinden**.

Kostenart	Ergebnis 2024	Plan 2025	Ergebnis 2025	Zahlwirs. 2025
Zinsaufwendungen an Kreditinstitute	36.571,05 €	113.000,00 €	83.472,52 €	83.472,52 €
Aufwendungen des Geldverkehrs	311,85 €	1.000,00 €	261,15 €	261,15 €
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	36.882,90 €	114.000,00 €	83.733,67 €	83.733,67 €

Die Abweichung des Ergebnisses vom Haushaltsplan resultiert aus geringeren Zinsaufwendungen aufgrund der geringeren Verschuldung sowie des weiterhin günstigen Zinsniveaus.

10. Sonstige ordentliche Aufwendungen

Bei den **sonstigen ordentlichen Aufwendungen** handelt es sich um folgende Kostenarten:

Kostenart	Ergebnis 2024	Plan 2025	Ergebnis 2025	Zahlwirs. 2025
Aufw. f. ehrenamtl. U. sonst. Tätigkeit	288,00 €	- €	324,00 €	324,00 €
Gebühren und Entgelte	- €	- €	- €	- €
Geschäftsaufwendungen	28.519,68 €	36.000,00 €	29.996,46 €	41.824,22 €
Aufwendungen f. GPA-Prüfungen	5.000,00 €	5.000,00 €	5.000,00 €	- €
Dienstfahrten, Reisekosten	- €	500,00 €	6,80 €	- €
Versicherungen	16.632,08 €	18.000,00 €	17.689,81 €	17.689,81 €
Erstattungen an Gemeinden (GV)	40.800,00 €	60.000,00 €	37.300,00 €	37.300,00 €
Sonstige Aufw. a. lfd. Vw-Tätigkeit	- €	1.000,00 €	- €	- €
Sonstige ordentliche Aufwendungen	91.239,76 €	120.500,00 €	90.317,07 €	97.138,03 €

Unter den Erstattungen an Gemeinden wird die verwaltungsinterne Leistungsverrechnung gebucht.

11. Außerordentliche Erträge und Aufwendungen

Bei den **außerordentlichen Erträgen und Aufwendungen** handelt es sich um Erträge bzw. außerordentliche Abschreibungen/Auflösungen infolge von Anlagenabgängen (Verschrottung bzw. Verkauf).

Kostenart	Ergebnis 2024	Plan 2025	Ergebnis 2025	Zahlwirs. 2025
Außerordentliche Erträge	1.000,00 €	- €	11.900,00 €	11.900,00 €
Außerordentliche Aufwendungen	- €	- €	- €	- €
Sonderergebnis	1.000,00 €	- €	11.900,00 €	11.900,00 €

Feststellung und Aufgliederung des Jahresergebnisses

Anlage 18 (zu § 49 Abs. 3 Satz 4 i. V. m. § 2 Abs. 1 Nr. 26 bis 33 GemHVO)

	Behandlung von Überschüssen und Fehlbeträgen 2025	Sonder- ergebnis	ordentliches Ergebnis	Verlust- vortrag 2024	Verlust- vortrag 2023	Verlust- vortrag 2022
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5
1	nachrichtlich: vorgetragene Fehlbeträge aus Vorjahren zu Jahresbeginn			0	0	0
2	nachrichtlich: davon bereits im Rahmen des ordentlichen Ergebnisses abgedeckt nach § 49 Abs. 2 i. V. m. Abs. 1 Nr. 20 GemHVO			0	0	0
3	verbleibende Beträge	0	0	0	0	0
4	Zuführung zur Rücklage aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses		0			
5	Zuführung zur Rücklage aus Überschüssen des Sonderergebnisses		0			
6	Entnahme aus der Rücklage aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses nach § 25 Abs. 1 GemHVO		0			
7	Verrechnung eines Fehlbetrags beim ordentlichen Ergebnis mit einem Überschuss des Sonderergebnisses nach § 25 Abs. 1 Alt. 1 GemHVO	0	0			
8	Verrechnung durch Entnahme aus der Rücklage aus Überschüssen des Sonderergebnisses nach § 25 Abs. 2 Alt. 2 GemHVO		0			
9	Fehlbetragsvortrag längstens für 3 Jahre nach § 25 Abs. 3 GemHVO		0	0	0	0
10	Verrechnung auf das Basiskapital nach § 25 Abs. 3 GemHVO					
11	Verrechnung durch Entnahme aus der Rücklage aus Überschüssen des Sonderergebnisses nach § 25 Abs. 4 Satz 1 GemHVO	0				
12	Verrechnung auf das Basiskapital nach § 25 Abs. 4 GemHVO	0				

Finanzrechnung mit Planvergleich

In der Finanzrechnung werden die tatsächlichen Ein- und Auszahlungen, getrennt nach der laufenden Verwaltungs-, Investitions- und Finanzierungstätigkeit ausgewiesen. Für sämtliche Einzahlungs- und Auszahlungsarten werden Jahressummen angegeben. Darüber hinaus enthält die Finanzrechnung sämtliche Einzahlungen und Auszahlungen einer Rechnungsperiode aus haushaltsfremden Vorgängen. Damit wird die Änderung des Bestands an Finanzierungsmitteln insgesamt nachgewiesen, der Bestand an liquiden Mitteln festgestellt und in die Bilanz übergeleitet.

Gesamtfinanzrechnung

Nr.	Gesamtfinanzrechnung Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis Vorjahr 2024 EUR	Fortgeschriebener Ansatz 2025 EUR	Ergebnis 2025 EUR	Vergleich Ergebnis-Ansatz EUR	Ergänzende Festlegungen im HH-Vollzug EUR	Ermächtigungs- übertragung aus 2024 EUR	Verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis EUR	Ermächtigungs- übertragung nach 2026 EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8
+	Zuweisungen und Zuwendungen und allgemeine Umlagen	1.481.587,96	1.800.500	1.972.805,42	172.305	0	0,00	172.305-	0,00
+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	1.773,48	1.000	1.773,11	773	0	0,00	773-	0,00
+	Zinsen und ähnliche Einzahlungen	5.709,17	0	6.086,12	6.086	0	0,00	6.086-	0,00
+	Sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	702,67	500	6.795,25	6.295	0	0,00	6.295-	0,00
=	Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	1.489.773,28	1.802.000	1.987.459,90	185.460	0	0,00	185.460-	0,00
-	Personalauszahlungen	695.255,52	670.000-	731.646,10-	61.646-	0	0,00	61.646	0,00
-	Versorgungsauszahlungen	346,67-	0	0,00	0	0	0,00	0	0,00
-	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	890.165,78-	897.500-	955.727,67-	58.228-	0	0,00	58.228	0,00
-	Zinsen und ähnliche Auszahlungen	36.882,90-	114.000-	83.733,67-	30.266	0	0,00	30.266-	0,00
-	Sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	85.999,32-	120.500-	276.504,16-	156.004-	0	0,00	156.004	0,00
=	Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	1.708.650,19-	1.802.000-	2.047.611,60-	245.612-	0	0,00	245.612	0,00
=	Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf der Ergebnisrechnung	218.876,91-	0	60.151,70-	60.152-	0	0,00	60.152	0,00
+	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	2.306.830,00	1.748.900	2.392.474,00	643.574	0	0,00	643.574-	0,00
+	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen	1.000,00	0	11.900,00	11.900	0	0,00	11.900-	0,00
+	Einzahlungen für sonstige Investitionstätigkeit	24.613,63	0	0,00	0	0	0,00	0	0,00
=	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	2.332.443,63	1.748.900	2.404.374,00	655.474	0	0,00	655.474-	0,00
-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	2.402.380,21-	1.590.000-	2.666.928,63-	1.076.929-	0	7.738.780,05-	6.661.851-	6.639.797,73
-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	18.822,47-	70.000-	118.715,00-	48.715-	0	125.005,09-	76.290-	76.240,09

Nr.	Gesamtfinanzrechnung Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis Vorjahr 2024 EUR	Fortgeschriebe- ner Ansatz 2025 EUR	Ergebnis 2025 EUR	Vergleich Ergebnis-Ansatz EUR	Ergänzende Festlegungen im HH-Vollzug EUR	Ermächtigungs- übertragung aus 2024 EUR	Verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis EUR	Ermächtigungs- übertragung nach 2025 EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8
-	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzvermögen	0,00	0	50,00-	50-	0	0,00	50	0,00
-	Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen	16.800,00-	0	0,00	0	0	0,00	0	0,00
=	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	2.438.002,68-	1.660.000-	2.785.693,63-	1.125.694-	0	7.863.785,14-	6.738.092-	6.716.037,82
=	Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit	105.559,05-	88.900	381.319,63-	470.220-	0	7.863.785,14-	7.393.566-	6.716.037,82
=	Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf	324.435,96-	88.900	441.471,33-	530.371-	0	7.863.785,14-	7.333.414-	6.716.037,82
+	Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	2.058.280,00	390.600	0,00	390.600-	0	0,00	390.600	0,00
-	Auszahlungen für die Tilgung von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	326.860,00-	429.900-	429.774,00-	126	0	0,00	126-	0,00
=	Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Finanzierungstätigkeit	1.731.420,00	39.300-	429.774,00-	390.474-	0	0,00	390.474	0,00
=	Änderung des Finanzierungsmittelbestands zum Ende des Haushaltsjahres	1.406.984,04	49.600	871.245,33-	920.845-	0	7.863.785,14-	6.942.940-	6.716.037,82
-	Haushaltsunwirksame Auszahlungen (u.a. durchf. Finanzmittel, Anlegung von Kassenmitteln, Rückzahlung von Kassenkrediten	790,97		284,18					
=	Überschuss/Bedarf aus haushaltsunwirksamen Einzahlungen und Auszahlungen	790,97		284,18					
	Anfangsbestand an Zahlungsmitteln	3.300.758,54		4.708.533,55					
+/-	Veränderung des Bestands an Zahlungsmitteln	1.407.775,01		870.961,15-					
=	Endbestand an Zahlungsmitteln am Ende des Haushaltsjahres	4.708.533,55		3.837.572,40					

THH1 Wasserbau

Nr.	Teilfinanzrechnung Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis Vorjahr 2024 EUR	Fortgeschriebe- ner Ansatz 2025 EUR	Ergebnis 2025 EUR	Vergleich Ergebnis-Ansatz EUR	Ergänzende Festlegungen im HH-Vollzug EUR	Ermächtigungs- übertragung aus 2024 EUR	Verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis EUR	Ermächtigungs- übertragung nach 2026 EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8
+	zahlungswirksame ordentliche und außerordentliche Erträge abzüglich außerordentliche zahlungswirksame Erträge aus Vermögensaußer	1.484.064,11	1.688.000	1.859.716,36	171.716	0	0,00	171.716-	0,00
-	zahlungswirksame ordentliche und außerordentliche Aufwendungen	1.671.767,29-	1.688.000-	1.985.299,06-	297.299-	0	0,00	297.299	0,00
=	Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit	187.703,18-	0	125.582,70-	125.583-	0	0,00	125.583	0,00
+	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	1.979.970,00	1.319.000	1.962.700,00	643.700	0	0,00	643.700-	0,00
+	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen	1.000,00	0	11.900,00	11.900	0	0,00	11.900-	0,00
+	Einzahlungen für sonstige Investitionstätigkeit	24.613,63	0	0,00	0	0	0,00	0	0,00
=	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	2.005.583,63	1.319.000	1.974.600,00	655.600	0	0,00	655.600-	0,00
-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	2.402.380,21-	1.590.000-	2.666.928,63-	1.076.929-	0	7.738.780,05-	6.661.851-	6.639.797,73
-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	18.822,47-	70.000-	118.715,00-	48.715-	50	125.005,09-	76.240-	76.240,09
-	Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen	16.800,00-	0	0,00	0	0	0,00	0	0,00
=	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	2.438.002,68-	1.660.000-	2.785.643,63-	1.125.644-	50	7.863.785,14-	6.738.092-	6.716.037,82
=	Anteiliger Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit	432.419,05-	341.000-	811.043,63-	470.044-	50	7.863.785,14-	7.393.692-	6.716.037,82
=	Anteiliger Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf	620.122,23-	341.000-	936.626,33-	595.626-	50	7.863.785,14-	7.268.109-	6.716.037,82

THH2 Sonstige allg. Finanzwirtschaft

Nr.	Teilfinanzrechnung Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis Vorjahr 2024 EUR	Fortgeschriebe- ner Ansatz 2025 EUR	Ergebnis 2025 EUR	Vergleich Ergebnis-Ansatz EUR	Ergänzende Festlegungen im HH-Vollzug EUR	Ermächtigungs- übertragung aus 2024 EUR	Verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis EUR	Ermächtigungs- übertragung nach 2026 EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8
+	zahlungswirksame ordentliche und außerordentliche Erträge abzüglich außerordentliche zahlungswirksame Erträge aus Vermögensänderungen	5.709,17	114.000	127.743,54	13.744	0	0,00	13.744-	0,00
-	zahlungswirksame ordentliche und außerordentliche Aufwendungen	36.882,90-	114.000-	62.312,54-	51.687	0	0,00	51.687-	0,00
=	Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit	31.173,73-	0	65.431,00	65.431	0	0,00	65.431-	0,00
+	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	326.860,00	429.900	429.774,00	126-	0	0,00	126	0,00
=	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	326.860,00	429.900	429.774,00	126-	0	0,00	126	0,00
-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0,00	0	0,00	0	50-	0,00	50-	0,00
-	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzvermögen	0,00	0	50,00-	50-	0	0,00	50	0,00
=	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	50,00-	50-	50-	0,00	0	0,00
=	Anteiliger Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit	326.860,00	429.900	429.724,00	176-	50-	0,00	126	0,00
=	Anteiliger Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf	295.686,27	429.900	495.155,00	65.255	50-	0,00	65.305-	0,00

Erläuterung einzelner Finanzrechnungspositionen

1. Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf der Ergebnisrechnung

In den Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit fließen nur die zahlungswirksamen Erträge und Aufwendungen. Abweichungen von den Beträgen der Ergebnisrechnung lassen sich zum einen damit begründen, dass es zahlungsunwirksame Erträge (z.B. Auflösung von Zuweisungen) und zahlungsunwirksame Aufwendungen (z.B. Abschreibungen) gibt, zum anderen werden Aus- bzw. Einzahlungen teilweise in abweichenden Rechnungsjahren abgewickelt.

Die Ein- und Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit ergaben einen Zahlungsmittelüberschuss der Ergebnisrechnung in Höhe von - 60.151,70 €

2. Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit

Die Ein- und Auszahlungen im investiven Bereich ergaben einen Zahlungsmittelüberschuss aus Investitionstätigkeit in Höhe von - 381.319,63 €.

3. Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Finanzierungstätigkeit

Der Finanzierungsmittelbedarf wird grundsätzlich durch die Aufnahme und die Tilgung von Krediten bestimmt. Die Höhe der Kreditaufnahme belief sich im Berichtsjahr auf 0,00 €.

Die zahlungswirksame ordentliche Tilgung betrug 429.774,00 €.

Die Ein- und Auszahlungen im Finanzierungsbereich ergaben somit einen Zahlungsmittelbedarf aus Finanzierungstätigkeit in Höhe von 429.774,00 €.

4. Änderung des Finanzierungsmittelbestandes

Die Änderung des Finanzierungsmittelbestandes ergab sich aus den Ein- und Auszahlungen der Ergebnisrechnung sowie aus Investitions- und Finanzierungstätigkeit.

Im Saldo ergab sich eine Erhöhung des Finanzierungsmittelbestandes in Höhe von - 870.961,15 €.

5. Überschuss/Bedarf aus haushaltsunwirksamen Zahlungen

Die Zahlungsabwicklung der Beamtenbezüge ergab einen Fehlbetrag aus haushaltsunwirksamen Ein- und Auszahlungen in Höhe von 284,18 €.

6. Endbestand an Zahlungsmitteln

Der Kassenbestand betrug zum 31.12.2025 3.837.572,40 €.

Investitionen²

Die Investitionen stellen sich im Planvergleich wie folgt dar:

Investitions- auftrag Nr.	Bezeich- nung	Fortgeschrie- bener Ansatz 2025	APL/ÜPL	Ergebnis 2025	Ermächtigungs- übertragung aus 2024	Verfügbare Mit- tel abzüglich Ergebnis	Ermächtigungs-über- tragung nach 2026
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
1	2	3	4	5	6	7	8
I55200000010	Erwerb be- wegliche Sachen	70.000,00 €	50,00 €	118.715,00 €	125.005,09 €	76.240,09 €	76.240,09 €
I55200001802	Sanierung HRB Nr. 2	150.000,00 €	- €	1.949,22 €	243.802,00 €	391.852,78 €	391.852,78 €
I55200001803	Sanierung HRB Nr. 3	- €	- €	- €	53.285,48 €	53.285,48 €	53.285,48 €
I55200001806	Sanierung HRB Nr. 6	- €	- €	- €	18.642,54 €	18.642,54 €	18.642,54 €
I55200001808	Sanierung HRB Nr. 8	650.000,00 €	- €	45.734,08 €	149.048,81 €	753.314,73 €	753.314,73 €
I55200001811	Sanierung HRB Nr. 11	100.000,00 €	- €	- €	100.355,40 €	200.355,40 €	200.355,40 €
I55200001813	Sanierung HRB Nr.13	- €	- €	- €	170.284,53 €	170.284,53 €	170.284,53 €
I55200001814	Sanierung HRB Nr.14	500.000,00 €	- €	470.063,36 €	481.413,10 €	511.349,74 €	511.349,74 €
I55200001815	Sanierung HRB Nr.15	- €	- €	80.625,55 €	491.171,78 €	410.546,23 €	410.546,23 €
I55200001816	Sanierung HRB Nr.16	50.000,00 €	- €	45.299,50 €	- €	4.700,50 €	4.700,50 €
I55200001817	Sanierung HRB Nr.17	- €	- €	- €	235.476,46 €	235.476,46 €	235.476,46 €
I55200001819	Sanierung HRB Nr.19	85.000,00 €	- €	6.692,87 €	- €	78.307,13 €	78.307,13 €
I55200001820	Sanierung HRB Nr.20	55.000,00 €	- €	- €	- €	55.000,00 €	55.000,00 €
I55200001821	Sanierung HRB Nr. 21	- €	- €	109.262,03 €	198.913,71 €	89.651,68 €	89.651,68 €
I55200004000	Ausbau Steinbach	- €	- €	1.780.737,99 €	4.183.360,49 €	2.402.622,50 €	2.402.622,50 €
I55200004100	Retention OOS, Hau- eneber- stein, BAD	- €	- €	70.446,77 €	430.524,01 €	360.077,24 €	360.077,24 €
I55200004900	Vermes- sung hydr.. Aufnahmen HRB	- €	- €	10.000,00 €	525.822,04 €	515.822,04 €	515.822,04 €
I55200005000	Sanierung HRB Nr. 22	- €	- €	46.117,26 €	344.626,01 €	298.508,75 €	298.508,75 €
I55200005100	Brücke B 3- neu	- €	- €	- €	90.000,00 €	90.000,00 €	90.000,00 €
Summe		1.660.000,00 €	50,00 €	2.785.643,63 €	7.841.731,45 €	6.716.037,82 €	6.716.037,82

² Die Auswertung orientiert sich am Leistungsdatum, nicht am Zeitpunkt der Zahlungswirksamkeit der Rechnungen.

AKTIVA

AKTIVA	31.12.2024	31.12.2025
=====		
1. Vermögen		
=====		
1.2 Sachvermögen		
1.2.2 Bebaute Grundstücke und grundstücks- gleiche Rechte	590.530,52 €	576.266,01 €
1.2.3 Infrastrukturvermögen	47.981.773,60 €	46.891.011,21 €
1.2.6 Maschinen und technische Anlagen, Fahr- zeuge	378.251,43 €	405.665,20 €
1.2.7 Betriebs- und Geschäftsausstattung	49.615,13 €	71.796,66 €
1.2.8 Vorräte	7.585,50 €	7.406,64 €
1.2.9 Geleistete Anzahlungen, Anlagen im Bau	2.809.573,25 €	5.172.736,51 €
Summe Sachvermögen	51.817.329,43 €	53.124.882,23 €
1.3 Finanzvermögen		
1.3.2 Sonstige Beteiligungen und Kapitaleinla- gen.	250,00 €	300,00 €
1.3.6 Öffentlich-rechtl. Forderungen	73.381,87 €	59.208,82 €
1.3.7 privatrechtliche Forderungen	103.364,80 €	38.528,74 €
1.3.8 Liquide Mittel	4.708.533,55 €	3.837.572,40 €
Summe Finanzvermögen	4.885.530,22 €	3.935.609,96 €
Summe Vermögen	56.702.859,65 €	57.060.492,19 €
2. Abgrenzungsposten		
=====		
2.1 Aktive Rechnungsabgrenzung	4.516,31 €	4.768,62 €
2.2 SoPo für geleistete Investitionszuschüsse	4.297,93 €	3.452,44 €
2.3 Verrechnungs-, Zwischenkonten	- €	- €
Summe Abgrenzungsposten	8.814,24 €	8.221,06 €
SUMME AKTIVA	56.711.673,89 €	57.068.713,25 €
=====		

PASSIVA

PASSIVA	31.12.2024	31.12.2025
=====		
1. Eigenkapital		
=====		
1.1 Basiskapital	- 2.278.408,87 €	- 2.528.816,74 €
1.2 Rücklagen	- €	- €
1.2.2 Rücklagen aus Überschüssen Sonderergebnis	- €	- €
1.3 Fehlbeträge ordentliches Ergebnis	- €	- €
1.3.1 Fehlbeträge aus Vorjahren	- €	- €
1.3.2 Jahresfehlbetrag	- €	- €
Summe Ergebnis	- €	- €
Summe Kapitalposition	- 2.278.408,87 €	- 2.528.816,74 €
2. Sonderposten		
21110000 SoPo Zuweisungen Land	- 27.990.101,47 €	- 27.283.955,48 €
21120000 SoPo Zuweisungen Kommunen	- 13.829.137,53 €	- 13.678.681,35 €
21180000 SoPo Zuweisungen übriger Bereich	- 863.030,52 €	- 842.771,75 €
2.1 Sonderposten f. Investitionszuweisungen	- 42.682.269,52 €	- 41.805.408,58 €
2.3 Sonstige Sonderposten	- 6.822.980,03 €	- 8.313.549,65 €
Summe Sonderposten	- 49.505.249,55 €	- 50.118.958,23 €
3. Rückstellungen		
=====		
28900010 Rückstellung GPA-Prüfung	- 19.157,00 €	- 13.407,55 €
28910010 Instandhaltungsrückstellung	- 155.188,50 €	- 182.929,70 €
28910030 Rückstellung HRB EMSR	- 19.986,61 €	- 23.757,10 €
3.7 Sonstige Rückstellungen	- 194.332,11 €	- 220.094,35 €
4. Verbindlichkeiten		
=====		
4.2 Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen		
4.2.1 Investitionskredite		
bei Kreditinstituten		
Summe Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen	- 4.045.550,00 €	- 3.615.776,00 €
4.4 Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	- 93.261,49 €	- 18.981,66 €
4.6 Sonstige Verbindlichkeiten	- 0,00 €	- 0,00 €
Summe Verbindlichkeiten	- 4.138.811,49 €	- 3.634.757,66 €
5. Passive Rechnungsabgrenzung	- 594.871,87 €	- 566.086,27 €
=====		
SUMME PASSIVA	- 56.711.673,89 €	- 57.068.713,25 €
=====		

Erläuterungen zur Bilanz

Erläuterung der Bilanzpositionen der Aktivseite

1. Sachvermögen

1.1. Bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte

Bebaute Grundstücke sind Grundstücke, auf denen sich benutzbare Gebäude befinden.

Unter dieser Position sind das Bauhofbetriebsgebäude sowie der zugehörige Grund und Boden aufgeführt.

	31.12.2024	31.12.2025
Grundstücke Verbandsbauhof	73.441,97 €	73.441,97 €
Gebäude Verbandsbauhof	517.088,55 €	502.824,04 €
Bebaute Grundstücke und bauliche Anlagen	590.530,52 €	576.266,01 €

Grundstücke werden nicht, Gebäude werden über 50 Jahre abgeschrieben.

1.2. Infrastrukturvermögen

Zum Infrastrukturvermögen im engeren Sinne zählen alle öffentlichen Einrichtungen, die ausschließlich nach ihrer Bauweise und Funktion der örtlichen Infrastruktur dienen. Es umfasst somit neben dem jeweiligen Grund und Boden die darauf befindlichen und dem Infrastrukturvermögen zuzurechnenden Aufbauten wie z.B. Gewässerbauwerke.

Unter dieser Position sind die Grundstücke sowie die Aufbauten der vorhandenen Hochwasserrückhaltebecken und der zum Hochwasserschutz ertüchtigten Gewässer aufgeführt.

	31.12.2024	31.12.2025
Grundstücke der 22 Hochwasserrückhaltebecken	1.797.259,97 €	1.797.259,97 €
Grundstücke der 27 Gewässer	2.459.890,98 €	2.459.890,98 €
Grundstücke der Anlagen im Bau	4.292,77 €	4.292,77 €
Aufbauten der 22 Hochwasserrückhaltebecken	13.734.987,59 €	13.522.149,56 €
Aufbauten der 27 Gewässer	16.135.942,65 €	15.591.103,81 €
Hochwasserentlastung Bühlot	13.545.477,61 €	13.212.392,09 €
Grundstücke Hochwasserentlastung Bühlot	303.922,03 €	303.922,03 €
Bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	47.981.773,60 €	46.891.011,21 €

Grundstücke werden nicht, Aufbauten werden über 50 Jahre abgeschrieben. Im Berichtsjahr wurden das HRB Nr. 21 (Sanierung) sowie die FGU Ooser Landgraben/Pfriemengraben aktiviert.

1.3. Maschinen und technische Anlagen, Fahrzeuge

Unter der Bilanzposition Maschinen und technische Anlagen, Fahrzeuge sind neben den Fahrzeugen die technischen Gegenstände anzusetzen, die der Leistungserstellung bzw. der Aufgabenerfüllung dienen. Die Betriebsvorrichtungen müssen selbständig bewertbar und dürfen nicht fest mit einem Gebäude verbunden sein (keine unselbstständigen Gebäudebestandteile).

Unter dieser Position sind Fahrzeuge aufgeführt.

	31.12.2024	31.12.2025
Fahrzeuge	374.607,06 €	403.062,08 €
Maschinen	3.644,37 €	2.603,12 €
Maschinen und technische Anlagen, Fahrzeuge	378.251,43 €	405.665,20 €

Die einzelnen Anlagegüter werden in Abhängigkeit ihrer betriebsgewöhnlichen Nutzungsdauer abgeschrieben.

1.4. Betriebs- und Geschäftsausstattung

Zur **Betriebs- und Geschäftsausstattung** gehören Vermögensgegenstände, die nicht unmittelbar im Leistungserstellungsprozess eingesetzt sind, aber dem langfristigen Betrieb der Verwaltung dienen. Hierunter fallen somit alle selbstständig nutzbaren Einrichtungsgegenstände von Büros und Werkstätten, einschließlich der Werkzeuge.

Unter dieser Position sind die Verwaltungseinrichtungen und die Werkstattausstattung sowie sonstige bewegliche Anlagegüter aufgeführt.

	31.12.2024	31.12.2025
Betriebsvorrichtungen	1.221,52 €	1.070,40 €
Betriebs- und Geschäftsausstattung	45.096,77 €	65.595,81 €
Telekommunikations- und EDV-Ausstattung	3.296,84 €	5.130,45 €
Betriebs- und Geschäftsausstattung	49.615,13 €	71.796,66 €

Die einzelnen Anlagegüter werden in Abhängigkeit ihrer betriebsgewöhnlichen Nutzungsdauer abgeschrieben.

1.5. Vorräte

Zu den **Vorräten** zählen in dieser oder einer Vorperiode erworbene Güter, die später verbraucht oder anderweitig verwendet werden sollen.

Unter dieser Position werden vor allem die Betriebsstoffe des Verbandsbauhofs dargestellt, die zum Jahresende noch im Lager vorhanden waren.

	31.12.2024	31.12.2025
Vorräte	7.585,50 €	7.406,64 €

1.6. Geleistete Anzahlungen, Anlagen im Bau

Auf der Position **Geleistete Anzahlungen, Anlagen im Bau** werden die Anschaffungs- und Herstellungskosten für Vermögensgegenstände (z.B. Hochwasserrückhaltebecken) gesammelt, die zum 31.12.2024 noch nicht fertig gestellt waren.

	31.12.2024	31.12.2025
Aufbauten Anlagen im Bau Hochwasserrückhaltebecken (auch Sanierung)	692.489,29 €	1.264.914,56 €
Aufbauten der Anlagen im Bau Gewässer	2.117.083,96 €	3.907.821,95 €
Anlagen im Bau	2.809.573,25 €	5.172.736,51 €

Erst bei Betriebsbereitschaft des Vermögensgegenstandes werden die Anschaffungs- und Herstellungskosten auf das entsprechende Aktivkonto umgebucht und die Anlage ab diesem Zeitpunkt abgeschrieben.

2. Finanzvermögen

2.1. Sonstige Beteiligungen und Kapitaleinlagen in Zweckverbänden, Stiftungen oder anderen kommunalen Zusammenschlüssen

Eine **sonstige Beteiligung** liegt vor, wenn kein beherrschender Einfluss auf das Unternehmen ausgeübt werden kann, jedoch Anteile am Eigenkapital der Gesellschaft gehalten werden.

	31.12.2024	31.12.2025
Anteil beim Badischen Gemeindeversicherungsverband	250,00 €	300,00 €
Sonstige Beteiligungen ...	250,00 €	300,00 €

2.2. Forderungen

Eine **Forderung** ist das Recht, von einem anderen aufgrund eines Schuldverhältnisses eine Leistung zur fordern. Das Schuldverhältnis ergibt sich aus einem Vertrag oder durch die Erfüllung der Tatbestandsvoraussetzungen einer Gesetzesvorschrift.

	31.12.2024	31.12.2025
Forderungen aus der Umlage für den konsumtiven Bereich	- €	- €
Forderungen aus der Umlage für Zinsaufwendungen	- €	- €
Forderungen aus der Abrechnung der Investitionsumlagen	- €	- €
Forderungen aus der Abrechn. der nachträgl. Investitionsumlagen	148.800,00 €	99.200,00 €
Forderungen aus bereits angeforderten Tilgungsumlagen	- €	- €
Forderungen aus noch anzufordernden Tilgungsumlagen	- €	- €
Sonstige Forderungen	27.946,67 €	1.271,26 €
Summe Forderungen	176.746,67 €	97.928,74 €

Die Forderungen wurden mit ihrem Nominalwert angesetzt. Abzinsungen wurden nicht vorgenommen. Darüber hinaus wurde geprüft, in wie weit die Forderungen werthaltig sind.

2.3. Liquide Mittel

Bei den **liquiden Mitteln** handelt es sich um sofort disponible Mittel. Dazu zählen u. a. Sichteinlagen bei Banken und Kreditinstituten, Festgelder (sofern jederzeit kündbar), Tagesgelder sowie der Kassenbestand.

Die liquiden Mittel setzten sich wie folgt zusammen:

	31.12.2024	31.12.2025
Guthaben Girokonto	2.708.533,55 €	637.572,40 €
Guthaben Tagesgeldkonto	2.000.000,00 €	3.200.000,00 €
Schwebeposten	- €	- €
Liquide Mittel	4.708.533,55 €	3.837.572,40 €

3. Abgrenzungsposten

3.1. Aktive Rechnungsabgrenzungsposten

Hierunter fallen vor dem Abschlussstichtag getätigte Auszahlungen, soweit sie Aufwand für eine bestimmte Zeit nach diesem Tag darstellen.

Auf dieser Position sind Beamtenbezüge für Januar des Folgejahres abgebildet.

	31.12.2024	31.12.2025
Aktive Rechnungsabgrenzungsposten	4.516,31 €	4.768,62 €

Erläuterung der Bilanzpositionen der Passivseite

1. Ausweisung von Basiskapital

	31.12.2024	31.12.2025
Basiskapital (gebildet aus der Umbuchung von Sonderposten)	2.278.408,87 €	2.528.816,74 €

Bei der GPA-Finanzprüfung im Jahr 2024 wurde festgelegt, die ab dem Jahr der Umstellung auf das NKHR (2012 - 2024) erhobenen Tilgungsumlagen ins Basiskapital zu buchen und die noch nicht geforderten Tilgungsumlagen gegen das Basiskapital auszubuchen. Künftig muss dann eine Abschreibungsumlage erhoben werden, die jedoch mit der Tilgungsumlage verrechnet werden darf. Da die Gemeinde Sinzheim jedoch keine Tilgungsumlage bezahlt, muss ihr aus dem Basiskapital die entsprechende Rückführung zukommen. Finanzielle Mehrbelastungen ergeben sich dann keine.

2. Sonderposten

2.1. für Investitionszuweisungen

Bei den **Sonderposten für Investitionszuweisungen** handelt es sich um Mittel, die der Zweckverband für die Finanzierung von Investitionen (Anschaffung oder Herstellung von Vermögensgegenständen) erhalten hat zzgl. der durch Darlehen zunächst zwischenfinanzierten noch zu erhebenden Zuweisungen.

	31.12.2024	31.12.2025
für Investitionszuweisungen vom Land	27.990.101,47 €	27.283.955,48 €
Für Investitionszuweisungen von Kommunen (ZV-Mitgliedern)	13.829.137,53 €	13.678.681,35 €
Für Investitionszuweisungen vom übrigen Bereich	863.030,52 €	842.771,75 €
Sonstige Sonderposten	6.822.980,03 €	8.313.549,65 €
Sonderposten für Investitionszuweisungen	49.505.249,55 €	50.118.958,23 €

Die Sonderposten werden in Abhängigkeit der betriebsgewöhnlichen Nutzungsdauer der durch die Zuweisungen finanzierten Anlagegüter aufgelöst.

3. Rückstellungen

Rückstellungen sind für Aufwendungen zu bilden, die wirtschaftlich dem abzuschließenden Haushaltsjahr zuzuordnen sind, jedoch hinsichtlich ihrer Höhe und/oder ihrer Fälligkeit ungewiss sind. Rückstellungen dienen somit der periodengerechten Zuordnung von Aufwendungen, die erst in künftigen Haushaltsjahren zu Auszahlungen führen.

3.1. Sonstige Rückstellungen

Nach § 41 Abs. 2 GemHVO können **weitere Rückstellungen** - im Sinne der o.g. Begriffsbestimmung - gebildet werden (Wahrückstellungen). Für die Bildung von **Wahrückstellungen** gelten immer § 91 Abs. 4 GemO und § 41 Abs. 1 GemHVO, Wahrückstellungen dürfen nur für ungewisse Verbindlichkeiten und unbestimmte Aufwendungen gebildet werden.

Auf dieser Position sind Rückstellungen für unterbliebene Instandsetzungsarbeiten sowie für zukünftige Prüfungen durch die GPA abgebildet. Die nicht verbrauchten Mittel werden in den Rückstellungen belassen, da die im Jahr 2024 vorgesehenen Maßnahmen noch nicht abgeschlossen worden sind.

3.2. Übersicht der Rückstellungen

Art der Rückstellung	Vorjahresbetrag	Inanspruchnahme	Auflösung	Neubildung	Stand 31.12.2025
Instandsetzung	155.188,50 €	86.258,80 €	- €	114.000,00 €	182.929,70 €
EMSR-Technik HRB	19.986,61 €	6.729,51 €	- €	10.500,00 €	23.757,10 €
GPA-Prüfung	19.157,00 €	10.749,45 €	- €	5.000,00 €	13.407,55 €
Summe	194.332,11 €	103.737,76 €	- €	129.500,00 €	220.094,35 €

4. Verbindlichkeiten

Verbindlichkeiten sind die am Abschlussstichtag der Höhe und der Fälligkeit nach feststehenden Verpflichtungen. Grundsätzlich sind sämtliche Verbindlichkeiten zu passivieren, um dem Grundsatz der Vollständigkeit gerecht zu werden. Diese sind zum Abschlussstichtag einzeln zu bewerten.

4.1. Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen

Verbindlichkeiten aus Krediten bezeichnen die von einem Dritten zur Verfügung gestellten Geldbeträge mit der Verpflichtung, das aufgenommene Kapital mit Zinsen zurückzuzahlen.

Die Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen verteilen sich auf folgende Darlehen:

	31.12.2024	31.12.2025
23173017 LBBW Darlehen Nr. 611676400	578.700,00 €	482.250,00 €
23173016 LBBW Darlehen Nr. 611036045	321.250,00 €	257.000,00 €
23173015 LBBW Darlehen Nr. 607118946	94.320,00 €	47.160,00 €
23173005 DG HYP Darlehen Nr. 3019271004	9.750,00 €	- €
23173022 DG HYP Darlehen Nr. 3019271005	983.250,00 €	874.000,00 €
23173023 Sparkasse Bühl	2.058.280,00 €	1.955.366,00 €
Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen	4.045.550,00 €	3.615.776,00 €

Im Berichtsjahr wurde kein Darlehen aufgenommen, die ordentliche Tilgung belief sich auf 429.774,00 €.

4.2. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen

Erhält ein Unternehmen Waren oder nimmt Dienstleistungen in Anspruch, erbringt jedoch noch keine Gegenleistung, bezeichnet man diese Verbindlichkeiten als **Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen**. In der Regel ist die ausstehende Gegenleistung eine Zahlung. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen zählen zu den kurzfristigen Verbindlichkeiten und werden auf der Passivseite der Bilanz mit dem Rechnungsbetrag ausgewiesen.

	31.12.2024	31.12.2025
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	93.261,49 €	18.981,66 €

4.3. Sonstige Verbindlichkeiten

	31.12.2024	31.12.2025
Verbindlichkeiten aus der Abrechnung der Umlage für den kons. Bereich	- €	- €
Verbindlichkeiten aus der Abrechnung des Zinsrückersatzes	- €	- €
Verbindlichkeiten aus der Abrechnung der Umlage für den invest. Bereich	- €	- €
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	- €	- €
Sonstige Verbindlichkeiten	- €	- €
Sonstige Verbindlichkeiten	- €	- €

Die Position **Sonstige Verbindlichkeiten** bildet einen Sammel- und Auffangposten für alle Verbindlichkeiten, die den anderen Positionen nicht eindeutig zugeordnet werden können.

Anhang zur Bilanz

Allgemeine Angaben zur Bilanz

Die vorliegende Bilanz wurde unter Beachtung der Vorschriften der Gemeindeordnung sowie der Gemeindehaushaltsverordnung Baden-Württemberg aufgestellt. Die Bilanz ist nach den Vorschriften des § 52 GemHVO gegliedert.

Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden (§ 53 Abs. 2 Nr. 1)

Angewandte Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Vermögensgegenstände wurden grundsätzlich mit den Anschaffungs- und Herstellungskosten, vermindert um die Abschreibungen, angesetzt. Fremdkapitalzinsen wurden nicht in die Herstellungskosten mit einbezogen (§ 44 Abs. 3 Satz 2 GemHVO).

Nach dem **Grundsatz der Bilanzidentität** müssen Wertansätze des Haushaltsjahres mit denen der Vermögensrechnung des Vorjahres übereinstimmen, vgl. § 43 Abs. 1 Nr. 1 GemHVO.

Bewegliche Vermögensgegenstände des Sachvermögens, deren Anschaffungs- oder Herstellungskosten im Einzelfall 1.000,00 € ohne Mehrwertsteuer nicht überschreiten (geringwertige Vermögensgegenstände), werden nicht erfasst bzw. unmittelbar als ordentlicher Aufwand behandelt.

Als Wert für **Beteiligungen** wurden die tatsächlichen Anschaffungskosten aus der bisherigen kameralen Geldvermögensrechnung aktiviert.

Die **Abschreibungsmethode** ist die lineare Abschreibung nach der zeitlichen Nutzungsdauer. Die jeweilige Nutzungsdauer basiert auf der Abschreibungstabelle für Baden-Württemberg sowie der steuerlichen Abschreibungstabelle.

Forderungen sind mit dem Nennwert angesetzt. Einzel- und Pauschalwertberichtigungen sind nicht durchgeführt worden.

Die Investitionszuschüsse, die zur Finanzierung des Vermögens des Zweckverbands verwendet wurden, werden in Höhe der Zuwendung (zzgl. der durch Darlehen zunächst zwischenfinanzierten noch zu erhebenden Zuwendungen) als **Sonderposten für Zuweisungen** in der Bilanz passiviert und parallel zur Abschreibung des finanzierten Anlagegegenstandes über den Nutzungszeitraum der bezuschussten Anlagen aufgelöst.

Die **Verbindlichkeiten** sind zu ihrem Erfüllungsbetrag angesetzt, **Kredite** in Höhe der Rückzahlungsverpflichtungen.

Die **Rückstellungen** berücksichtigen alle erkennbaren Risiken und ungewisse Verpflichtungen.

Die **Grundsätze ordnungsgemäßer Buchführung** und der **Grundsatz der Wesentlichkeit** sind berücksichtigt.

Weitergehende **erhebliche Risiken am Bilanzstichtag**, die in die Bilanz hätten aufgenommen werden müssen, sind bis zum Zeitpunkt der Aufstellung der Bilanz nicht bekannt geworden.

Anlagen zum Anhang zur Bilanz

1. Vermögensübersicht³

		Stand des Ver- mögens zum 01.01.2025	Vermögensänderungen im Haushaltsjahr 2025					Stand des Ver- mögens zum 31.12.2025
			Vermögens- zugänge	Vermö- gensab- gänge	Umbuchun- gen	Zu- schrei- bungen	Abschreib- ungen	
		Euro	Euro	Euro	Euro	Euro	Euro	Euro
1		2	3	4	5	6	7	8
1.	Immaterielle Vermö- gensgegenstände	0,00						0,00
2.	Sachvermögen (inkl. Vorräte)	51.817.329,43	2.785.643,63	0	0,00	0,00	1.478.090,83	53.124.882,23
2.1	unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	0,00						0,00
2.2	bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	590.530,52	0,00	0,00	0,00	0,00	14.264,51	576.266,01
2.3 **	Infrastrukturvermögen	47.981.773,60	109.262,03	0,00	194.503,34	0,00	1.394.527,76	46.891.011,21
2.4	Bauten auf fremden Grundstücken	0,00						0,00
2.5	Kunstgegenstände, Kul- turdenkmale	0,00						0,00
2.6	Maschinen, techn. Anla- gen, Fahrzeuge	378.251,43	81.753,00	0,00	0,00	0,00	54.339,23	405.665,20
2.7	Betriebs- und Geschäfts- ausstattung	49.615,13	36.962,00	0,00	0,00	0,00	14.780,47	71.796,66
2.9	geleistete Anzahlungen, Anlagen im Bau	2.809.573,25	2.557.666,60	0,00	-194.503,34	0,00	0,00	5.172.736,51
3.	Finanzvermögen (ohne Forderungen und li- quide Mittel)	250,00	50,00	0,00	0,00	0,00	0,00	300,00
3.1	Anteile an verbundenen Unternehmen	0,00						0,00
3.2	Sonstige Beteiligungen und Kapitaleinlagen in Zweckverbänden, Stiftun- gen oder anderen kom- munalen Zusammen- schlüssen	250,00	50,00	0,00	0,00	0,00	0,00	300,00
3.3	Sondervermögen	0,00						0,00
3.4	Ausleihungen	0,00						0,00
3.5	Wertpapiere	0,00						0,00
Insgesamt (inkl. Vorräte)		51.817.579,43	2.785.693,63	0,00	0,00	0,00	1.478.090,83	53.125.182,23

nachrichtlich

SoPo Zuschuss für Sand- sackabfüllmaschine	4.297,93	0,00	0,00	0,00	0,00	845,49	3.452,44
Vorräte	7.585,50					178,86	7.406,64
Aufwendungen für Ab- schreibung insgesamt						1.478.757,46	

³ Bei den Vermögensabgängen werden jeweils die Anschaffungs- und Herstellungskosten dargestellt. Gewinne und Verluste aus Anlagenabgängen sind in der Übersicht nicht dargestellt. Die Zuschreibungen wurden aufgrund von Umbuchungen im Anlagenachweis maschinell gebucht.

2. Forderungsübersicht

Art der Forderungen		Gesamtbe- trag am 01.01.25	Zugänge	Abgänge	Zu- schrei- bungen	Ab- schrei- bungen	Gesamtbe- trag am 31.12.25	Restlaufzeit		
								bis zu 1 Jahr	über 1 bis 5 Jahre	über 5 Jahre
		-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-
1		2	3	4	5	6	7	8	9	10
1.	Öffentlich- rechtliche Forderungen	73.381,87	0,00	13.981,87	0,00	0,00	59.400,00	29.700,00	29.700,00	0,00
2.	Forderungen aus Transferleis- tungen	0,00	0,00	-191,18	0,00	0,00	-191,18	-191,18	0,00	0,00
3.	privatrechtl- iche Forderungen	103.364,80	0,00	64.836,06	0,00	0,00	38.528,74	18.628,74	19.900,00	0,00
Summe aller For- derungen		176.746,67	0,00	78.626,75	0,00	0,00	97.737,56	48.137,56	49.600,00	0,00

3. Schuldenübersicht

Art der Schulden (Gliederung richtet sich nach der Bilanz, Passivposten 4.1, 4.2 und 4.3 (Anleihen, Kreditaufnahme, inklusive Kassenkredite und kreditähnliche Rechtsge- schäfte)		Gesamtbe- trag am 01.01.25	Gesamtbe- trag am 31.12.25	davon mit einer Restlaufzeit von			Mehr (+) Weniger (-)
				bis zu 1 Jahr	über 1 bis zu 5 Jahren	mehr als 5 Jahre	
		-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-
1		2	3	4	5	6	7
1.	Geldschulden	4.045.550,00	3.615.776,00	0,00	304.160,00	3.311.616,00	429.774,00
1.1	Anleihen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
1.2	Kredite für Investiti- onen	4.045.550,00	3.615.776,00	0,00	304.160,00	3.311.616,00	429.774,00
1.2.1	Bund						
1.2.2	Land						
1.2.3	Gemeinden oder Gemeindeverbände						
1.2.4	Zweckverbände und dergleichen						
1.2.5	sonstiger öffentli- cher Bereich						
1.2.6	Kreditmarkt	4.045.550,00	3.615.776,00	0,00	304.160,00	3.311.616,00	429.774,00
1.3	Kassenkredite	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2.	Verbindlichkeiten, die Kreditaufnah- men wirtschaftlich gleichkommen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Gesamtschulden		4.045.550,00	3.615.776,00	0,00	304.160,00	3.311.616,00	429.774,00

Sonstige Pflichtangaben gemäß § 53 Abs. 2 GemHVO

1. Abweichung von Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Bei der Erstellung der Bilanz wurde nicht von den oben aufgeführten Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden abgewichen.

2. Einbeziehung von Zinsen für Fremdkapital in die Herstellungskosten

Die auf der Aktivseite der Bilanz aufgeführten Vermögensgegenstände sind ausschließlich nach Anschaffungs- und Herstellungskosten bewertet bzw. aus der bisherigen kameralen Vermögensrechnung übernommen worden. Zinsen für Fremdkapital wurden nicht einbezogen.

3. Zweckverbandsanteil an den beim Kommunalen Versorgungsverband Baden-Württemberg auf Grund von § 27 Abs. 4 GKV gebildeten Pensionsrückstellungen

Der auf den Zweckverband entfallende Anteil an den beim Kommunalen Versorgungsverband Baden-Württemberg gebildeten Pensionsrückstellungen beträgt **409.755,00 €.**

4. Verwendung liquider Mittel zur Finanzierung von Investitionen

Beim Zweckverband wurden in der Vergangenheit keine Investitionen auf derartige Weise finanziert.

5. Übertragene Ermächtigungen (Haushaltsübertragungen)

Zum Bilanzstichtag wurden im Finanzhaushalt insgesamt 6.716.037,82 € übertragen (siehe Investitionen, S. 25).

6. Höhe nicht in Anspruch genommene Kreditermächtigungen⁴

Die nicht in Anspruch genommenen Kreditermächtigungen aus Vorjahren betragen **0,00 €.**

7. Vorbelastungen künftiger Haushaltsjahre

Vorbelastungen künftiger Haushaltsjahre (Bürgschaften, Gewährleistungen, eingegangene Verpflichtungen und in Anspruch genommene Verpflichtungsermächtigungen) bestanden zum Bilanzstichtag nicht.

8. Organe des Zweckverbands Hochwasserschutz Raum Baden-Baden/Bühl zum Bilanzstichtag

Gemäß § 6 der Verbandssatzung sind die Organe des Verbandes die Verbandsversammlung und der Verbandsvorsitzende.

Mitglieder der Verbandsversammlung:

Hubert Schnurr, Oberbürgermeister, seit 01.10.2025 Matthias Bauernfeind, Stadt Bühl Verbandsvorsitzender		
Erik Ernst, Bürgermeister	Gemeinde Sinzheim	stellv. Verbandsvorsitzender
Dietmar Späth, Oberbürgermeister	Stadt Baden-Baden	

⁴ § 87 Absatz 3 GemO: Die Kreditermächtigung gilt weiter, bis die Haushaltssatzung für das übernächste Jahr erlassen ist.